



EDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren  
CDIP Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique  
CDPE Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione  
CDEP Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

## Tagung VSS vom 8.2.2007

# Entwicklungen im Stipendienwesen

# Beschreibung Stipendienwesen

## **Heutige Situation**

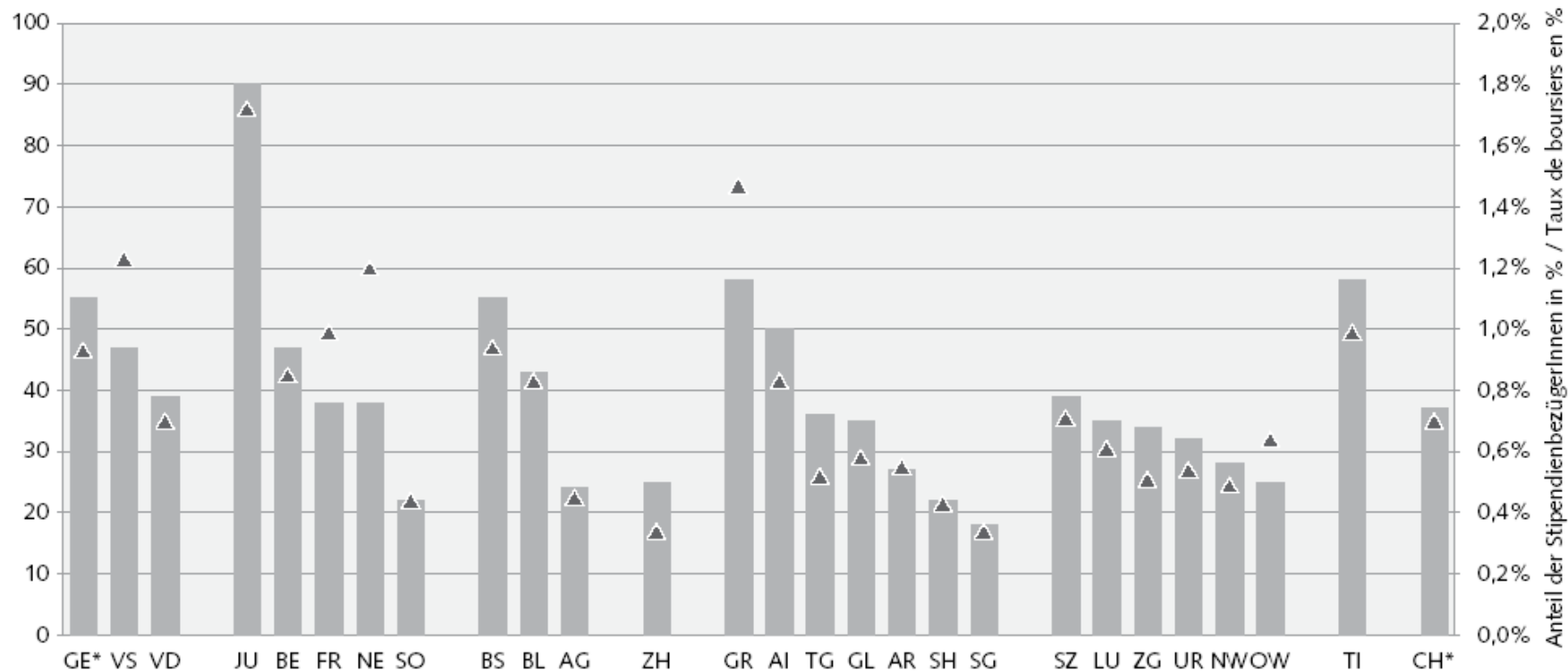
- 26 verschiedene Stipendiensysteme
- Harmonisierung im formellen Bereich

# Heutige Situation

- Stipendienwesen unterscheiden sich in fast allen übrigen Bereichen:
- Bezügerkreis
- Beitragsberechtigte Ausbildungen
- Alterslimite
- Berechnung und Höhe der Stipendien

## Stipendienbezüger/innenquote und Stipendienausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Kanton, 2005

### Taux de boursiers et montant moyen d'une bourse par habitant selon le canton, en 2005



■ Durchschnittliche Stipendienausgaben pro Kopf der Bevölkerung in Franken / Montant moyen d'une bourse par habitant, en francs

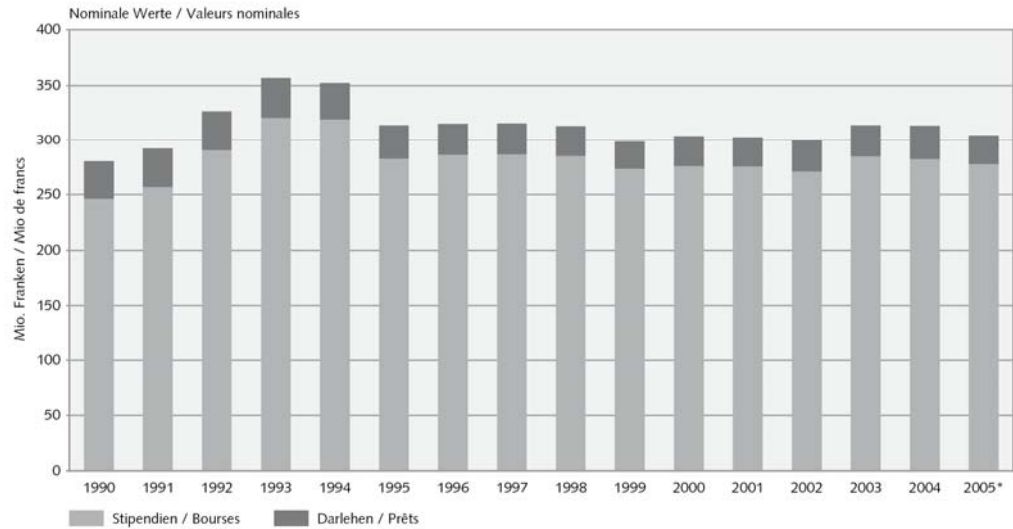
▲ Anteil der StipendienbezügerInnen an der Bevölkerung (rechte Skala) / Taux de boursiers dans la population (échelle de droite)

\*60 Fr. (GE), 38 Fr. (CH) unter Berücksichtigung der Bildungsgutscheine des Kantons Genf / 60 frs (GE), 38 frs (CH) avec les chèques de formation du canton de Genève

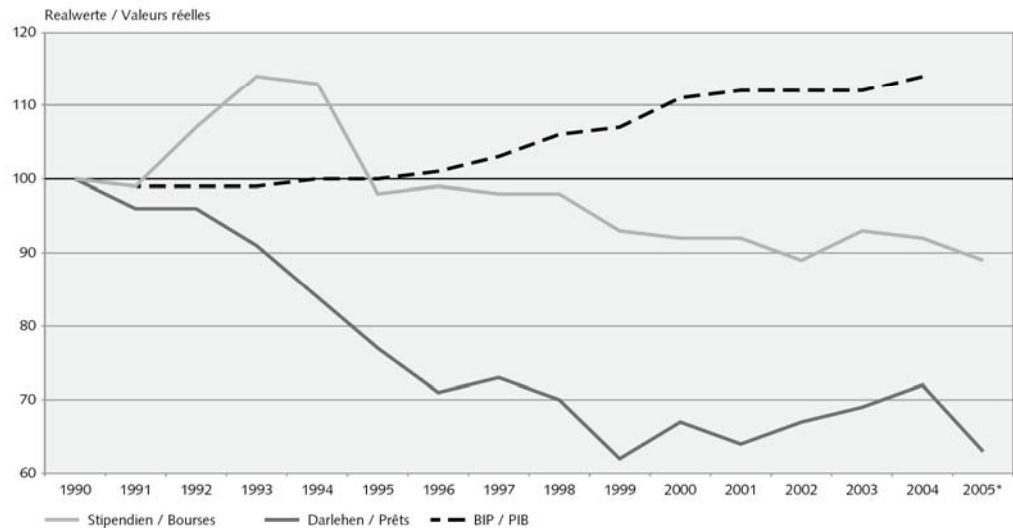
# Heutige Situation

- Rückläufige Ausgaben für Ausbildungsbeiträge (von 1993 bis 2005 um 25%)
- Rückläufiges Engagement des Bundes (1990: 40%, 2005: 27%)

**Gesamtbetrag der kantonalen Stipendien und Darlehen, 1990–2005**  
**Montant global des bourses et des prêts cantonaux, de 1990 à 2005**



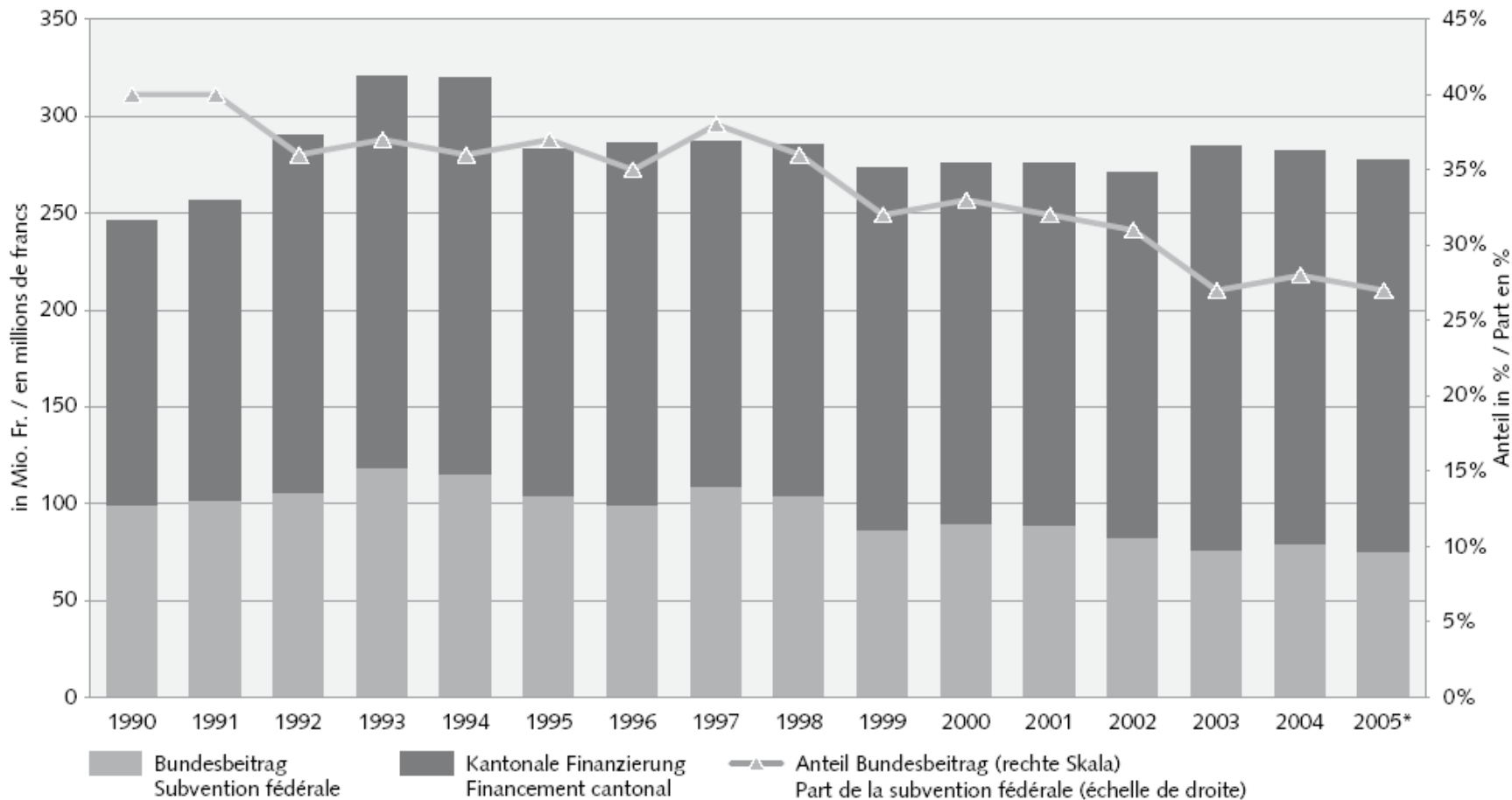
**Gesamtbetrag der kantonalen Stipendien und Darlehen, indexierte Entwicklung (1990 = 100)**  
**Montant global des bourses et des prêts cantonaux, évolution indexée (1990 = 100)**



\*Ohne Bildungsgutscheine des Kantons Genf im Gesamtbetrag von 2,2 Mio Fr.  
 \*Sans les chèques de formation du canton de Genève d'un montant global de 2,2 millions de francs

## Anteil des Bundesbeitrags an den kantonalen Stipendienausgaben, 1990–2005

### Part de la subvention fédérale dans les dépenses cantonales des bourses, de 1990 à 2005



\*Ohne Bildungsgutscheine des Kantons Genf im Gesamtbetrag von 2,2 Mio Fr.  
 Sans les chèques de formation du canton de Genève d'un montant global de 2,2 millions de francs

# Neue Situation

- Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen
- Stipendienwesen auf der Sekundarstufe II wird kantonale Aufgabe
- Stipendienwesen auf der Tertiärstufe wird Verbundsaufgabe

# Neue Situation

- Neues System der Verteilung der Bundessubventionen
- Finanzielles Desengagement des Bundes
- Das Bundesgesetz wird keine ausgeprägte harmonisierende Wirkung haben

# Interkantonale Vereinbarung

## **Aufbau der Vereinbarung**

- Allgemeine Bestimmungen
- Mindestnormen
- Weitergehende Empfehlungen

# Mögliche allgemeine Bestimmungen

- Gemeinsamer Zweckartikel
- Einheitliche Definition des stipendienrechtlichen Wohnsitzes

# Mögliche Mindestnormen

- Definition des Kreises der Bezügerinnen und Bezüger (z.B. Schweizerinnen/Schweizer, Ausländerinnen/Ausländer, Flüchtlinge)
- Definition der beitragsberechtigten Ausbildungsstufen (Sekundarstufe II, Tertiärstufe)
- Definition der anerkannten Ausbildungen

# Mögliche Mindestnormen

- Alterslimite für den Bezug von Stipendien
- Maximalbeträge von Stipendien
- Grundlegende Berechnungsprinzipien (unter Wahrung von kantonsspezifischen Eigenheiten)
- Gewährleistung der freien Studienwahl (vgl. auch entsprechende Regelung im Bundesgesetz)
- Regelung der Beitragsdauer (vgl. Bundesgesetz)

# Weitergehende Empfehlungen

- Gemeinsame Grundlagen für die Stipendienberechnung

# Zeitplan

- Vernehmlassung: Start im 2007
- Ratifizierung: ab 2008??